

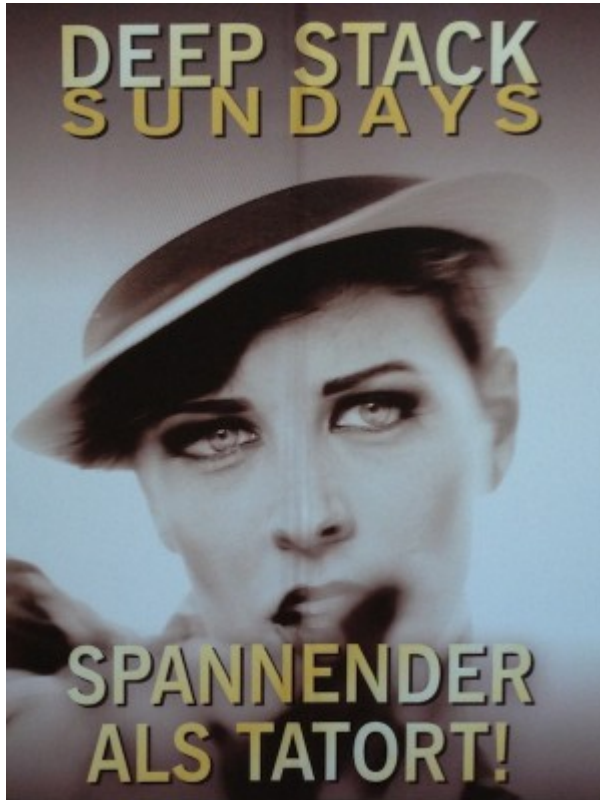
Spielbank Wiesbaden: Ob vor, an oder nach Weihnachten: Der Wiesbadener Pokerwahnsinn sprengt alle Dimensionen.

Turniere bereits Tage vorher ausgebucht, das Cashgame an bis zu acht Tischen bis zum Anschlag ausgereizt: So geht das Wiesbadener Pokerjahr in seinen begeisternden Endspurt. Übermorgen steht dann noch mal ein 500er Deep-Stack-Sunday auf dem Programm, der letzte in 2013, und dann ist Schluss.

Für das erste Turnier in 2014 am Neujahrs-Mittwoch ist die Nachfrage zwar noch verhalten – kann man verstehen, weiß ja keiner, wie er aus der Silvesternacht herauskommt – aber schon das 75+5 Turnier am darauffolgenden Donnerstag, dem 2. Januar, ist wieder bereits seit Tagen ausgebucht.

Mit dem gestrigen Turnier hat auch die Jahreswertung der 75+5 Serie ihren krönenden Abschluss gefunden. Damit stehen sowohl die sechzig Teilnehmer als auch die Höhe des Preisgeldpools des „Grand Final“ Freeroll-Tournaments am 17. und 18. Januar 2014 fest. Die sechzig Jahresbesten kämpfen an diesen beiden Tagen um ein Gesamtpreisgeld von exakt 41.415 Euro, dies entspricht einem „virtuellen“ BuyIn von knapp 700 Euro. Da haben sich die „Mühen“ eines ganzen langen Pokerjahres doch wirklich gelohnt!

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main



Die Gewinner des Turniers:

- |1. Frank Simon (D)|935,- € Deal|
- |2. NN|935,- € Deal|
- |3. Marion Storch (D)|935,- € Deal|
- |4. Georg Geissler (D)|935,- € Deal|
- |5. Ulf Walter (D)|400,- €|
- |6. Mike Spießl (D)|360,- €|

Die Pokernacht in Zahlen:

- * 169 Pokerbegeisterte
- * 20:00 Uhr Turnierbeginn
- * 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- * 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- * 60 Turnierspieler
- * 6 Turniertische
- * 4.500,- € Preisgeldpool
- * 6 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)
- * 2 PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit 1/2 (40-80)/Bad-Beat-Jackpot 21.394 €

Im Wochenrückblick waren die drei Wiesbadener Turniere von Sonntag bis Donnerstag mit einem Gesamtpreisgeld von 21.000 € wieder sehr erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an sechs bis sieben Tischen pokern. Das 75+5 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über „www.spielbank-wiesbaden.de“: <http://www.spielbank-wiesbaden.de> oder über die Smartphone-App „casino wi“ – oder natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der in jedem Turnier bis runter zum 16. Platz wertvolle Over-All-Punkte vergeben werden. Jeden Monat können sich dann die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen. Aber die Krönung kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!

Turniere im Klassischen Spiel:

Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag *täglich ein abgeschlossenes Turnier* mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., sämtliche Buy-Ins werden zu 100% ausgeschüttet!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und

das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel:

In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Gespielt wird an allen Tagen bis kurz vor halb vier Uhr morgens. Im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Cashgame im Automatenenspiel:

An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenenspiel wird in der Regel mit Blinds 1/2 gepokert. Ein Bad-Beat-Jackpot setzt dort einen zusätzlichen Akzent. Hier beginnt das Spiel bereits am Nachmittag und läuft bis Punkt 4 Uhr morgens.

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

* *Kein Entry-Fee* bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins!!!

* *Cash-Games* an allen Turniertagen (So-Do) ab 17 Uhr, Fr +

Sa ab 19:30 Uhr.

* *Blinds* von 1/2 (nur Automatenspiel an den PokerPro-Tischen) über 2/4 bis 5/10

* *Günstigste Taxe* bei allen CashGames:

– Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & „no flop – no drop“

– Blinds 5/10: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & „no flop – no drop“